

Mündliche Anfragen

33. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin
10. Juli 2008

1. Frank Jahnke (SPD)

Kongressstandort ausbauen auf Kosten des ICC?

Ich frage den Senat:

1. Wie ist der Bedarf für Kongressräume im Bereich des Messegeländes nach Ansicht des Senats und kann dieser Bedarf mit der nun geplanten Sanierung des ICC befriedigt werden?
2. Wie schätzt der Senat die wirtschaftlichen Folgen des geplanten Messe- und Kongresshotels am Hammarskjöldplatz für die Messe Berlin GmbH ein und wie bewertet der Senat vor diesem Hintergrund die jüngsten Äußerungen der Messe Berlin GmbH nach denen der Neubau eines Hotels inklusive Kongressräumen begrüßt wird?

2. Kurt Wansner (CDU)

Blumengroßmarkthalle in Friedrichshain-Kreuzberg

Ich frage den Senat:

1. Können alle jetzigen Gewerbetreibende aus der Kreuzberger Blumenmarkthalle wie ursprünglich seitens des Senats zugesichert, ihr Gewerbe nach dem vom Senat erzwungenen Umzug in den Großmarkt Beusselstraße frei und unabhängig ausüben oder wurde den Blumenhändlern, die auch mit Topfpflanzen handeln, seitens der Großmarkt GmbH nur Mietverträge angeboten, die ihnen diesen Handel mit Topfpflanzen untersagen?
2. Auf welche vertragliche Regelung geht die von der Großmarkt GmbH erwünschte Monopolstellung der Firma L. in dem Großmarkt Beusselstraße in diesem Segment zurück und ist dieses konform mit dem deutschen Wettbewerbsrecht oder handelt es sich hier um eine brutale „Konkurrenzbegrenzung“ für die Firma L.?

3. Elke Breitenbach (Linksfraktion)

Stellenbesetzung im Öffentlichen Beschäftigungssektor

Ich frage den Senat:

1. Wie kommt die Diskrepanz zwischen den bewilligten und den besetzten Stellen im ÖBS zustande?
2. Welche Einflussmöglichkeiten gibt es, um auf eine möglichst einheitliche Umsetzung in den einzelnen JobCentern hinzuwirken?

4. Elisabeth Paus (GRÜNE)

Arbeitsplatzabbau bei Siemens – was unternimmt der Senat?

Ich frage den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, dass die Siemens Konzernleitung einen massiven Stellenabbau in Deutschland plant und davon auch der Standort Berlin Spandau mit über 340 Beschäftigten betroffen sein wird?
2. Was unternimmt der Senat, damit dem Stellenabbau am Standort Berlin aktiv entgegen gewirkt werden kann?

5. Klaus-Peter von Lüdeke (FDP)

Äußerungen zum laufenden VOF-Verfahren Staatsoper?

Ich frage den Senat:

Besteht die Gefahr, dass die öffentlichen, politischen Äußerungen des Staatssekretärs, Herrn André Schmidt, zur Staatsoper das laufende VOF-Verfahren zur Vergabe der Generalplanerleistungen gefährdet haben und welche Konsequenzen kann dies für den weiteren Bauablauf haben?

6. Lars Oberg (SPD)

Berlin International Forum for Excellence

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Beschlüsse der Akademischen Senate der FU, TU und HU zu dem am 09.06.2008 von den Präsidenten der Berliner Universitäten sowie den vier großen deutschen Forschungseinrichtungen unterzeichnete Memorandum of Understanding zur Förderung der Forschung?
2. Welche Schritte wird der Senat in den kommenden Wochen unternehmen, um das Forum schnellstmöglich handlungsfähig zu machen?

7. Rainer Ueckert (CDU)

Senat unfähig bei der Organisation des ÖPNV nach dem EM-Finale?

Ich frage den Senat:

1. Gab es im Vorfeld des Fußball-Europameisterschafts-Endspiels am 29. Juni 2008 eine Abstimmung mit der BVG und der S-Bahn Berlin GmbH über das zu erwartende Fahrgastaufkommen nach Spielschluss bzw. bis weit in die Nacht hinein? Wenn ja, wie sahen diese aus, wenn nein, warum nicht?
2. Wie bewertet der Senat im Nachhinein die Tatsache, dass beide Verkehrsunternehmen erhebliche Probleme hatten, das punktuell erhöhte Fahrgastaufkommen nach dem Endspiel zu bewältigen und ggf. mit welchen organisatorischen Defiziten hing dies zusammen?

8. Steffen Zillich (Linksfraktion)

Ausstattung der Schulen mit Lehrkräften im neuen Schuljahr – Konsequenzen der neuen Zumessungsrichtlinien für die Schulen

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Ausstattung der Schulen mit Lehrkräften im nächsten Schuljahr in Bezug auf Transparenz und Gerechtigkeit und wie viele Schulen sind demnach nun besser bzw. schlechter ausgestattet als im letzten Schuljahr?
2. Wie reagiert der Senat auf die mehrfach von Elternvertretungen und Schulen geäußerte Kritik, dass insbesondere Schulen mit einem hohen Anteil von Schüler/innen nichtdeutscher Herkunftssprache nach den neuen Zumessungsrichtlinien eine schlechtere Personalausstattung als bisher erhalten, die auch durch den so genannten Dispositionspool nicht ausgeglichen wird?

9. Özcan Mutlu (GRÜNE)

Kommt der Essenszuschuss bei den Kindern tatsächlich an?

Ich frage den Senat:

1. Treffen Aussagen von Bezirken zu, dass der Elternbeitrag für ein warmes Mittagessen monatlich von 23 Euro zwölf mal im Jahr zu entrichten ist, unabhängig davon, ob z. B. während der Ferienzeiten Essen geliefert worden sind oder nicht, während der Schulträger mit dem Caterer nur pro geliefertem Essen abrechnet?
2. Wie bewertet der Senat das Verhalten der Schulträger, sich auf Kosten der Eltern von seinen zugesagten 17 Euro finanziell zu entlasten, und wann wird die entsprechende Ausführungsvorschrift für den Essenszuschuss und den Härtefallfonds der Öffentlichkeit, insbesondere den Eltern, zur Verfügung stehen?

10. Albert Weingartner (FDP)

Grundstücksverkauf an den Golf-Club Wannsee?

Ich frage den Senat:

Welche stadtentwicklungspolitischen Gründe sprechen bei den bisherigen Pachtflächen des Golf- und Land-Club Berlin-Wannsee gegen eine Veräußerung an den Golf- und Land-Club Berlin-Wannsee?

11. Dr. Uwe Lehmann-Brauns (CDU)

Stadtbildzerstörender Abbau der Berliner Gaslaternen

Ich frage den Senat:

1. Treffen Berichte zu, wonach der Senat beginnen wird, von den insgesamt 44.000 Gasleuchten im ersten Schritt 8.400 sogenannte Gas-Reihenleuchten durch elektrische Anlagen zu ersetzen und ist es weiterhin geplant, die 30.000 sogenannten Gas-Aufsatzleuchten abzubauen und nur einige wenige – für Touristen – im Straßenbild zu belassen?
2. Wie beurteilt der Senat die Tatsache, dass trotz der Proteste der betroffenen Straßenanlieger, z. B. in der Fischerhüttenstraße in Zehlendorf, mit dem Abbau der das Berliner Stadtbild prägenden Laternen begonnen wird?

12. Wolfgang Brauer (Linksfraktion)

Unerwünschte Weihnachtsmärkte im Bezirk Mitte

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Qualität des sogenannten „Nostalgischen Weihnachtsmarktes“ im Umfeld des Opernpalais?
2. Warum wird es ausgerechnet diesem Betreiber angesichts der auch von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gewünschten Qualitätsverbesserung vorweihnachtlicher Veranstaltungen nicht ermöglicht, durch die Bebauung des Areals um die Friedrichwerdersche Kirche verlustig gehende Flächen im Areal Unter den Linden zu ersetzen?

13. Elisabeth Paus (GRÜNE)

Wie weiter mit dem Spreepark?

Ich frage den Senat:

1. Teilt der Senat meine Auffassung, dass es (aufgrund zahlreicher Verstöße gegen Umweltauflagen, wegen Nichterfüllung des Erbbaurechtsvertrages etc.) nicht zugelassen werden darf, dass das Spreeparkgelände trotz Beendigung des Insolvenzverfahrens wieder in die Hände der Familie W. fällt? Wenn ja, was gedenkt der Senat zu unternehmen, wenn nein, was hindert den Senat?
2. Wie gedenkt der Senat unter den neuen Rahmenbedingungen die Interessen der Öffentlichen Hand und der Öffentlichkeit an diesem Gelände zu wahren, beispielsweise für den Fall einer Zwangsversteigerung?

14. Sebastian Czaja (FDP)

Finanzielle Absicherung der Universitäten

Ich frage den Senat:

1. Wie stellt der Senat sicher, dass die mittelfristige Finanzierung der geplanten Stiftung (Berlin International Forum for Excellence) nicht zu Lasten der Finanzierung der Universitäten geht?
2. Welche konkreten Maßnahmen unternimmt der Senat, um die finanziellen Risiken der Universitäten hinsichtlich steigender Pensionslasten, Tariferhöhungen und anstehender Investitionen abzusichern?

15. Heiko Melzer (CDU)

Sinnvolle Ausnahmen beim unsinnigen Anschluss- und Benutzerzwang ermöglichen

Ich frage den Senat:

1. Hat der Senat beschlossen, auf einen Anschluss- und Benutzerzwang an das Frischwassernetz für Sportvereine zu verzichten, wie es ein Antrag der CDU-Fraktion (Drs 16/1458 vom 20. Mai 2008) eingefordert hat? Welche Voraussetzungen müssen Sportvereine erfüllen, um eine solche Ausnahmegenehmigung zu erhalten?
2. Für welche Betroffenen sieht der Senat darüber hinaus die Möglichkeit, Ausnahmegenehmigungen zu erteilen, z. B. für wasserintensiv produzierende Unternehmen, die Arbeitsplätze in Berlin erhalten und schaffen?

16. Franziska Eichstädt-Bohlig (GRÜNE)

Wie lange noch soll das Teufelsberg-Tableau ein unzugänglicher Ruinenberg bleiben?

Ich frage den Senat:

1. Was gedenkt der Senat zu unternehmen, um das seit 2004 planungsrechtlich wieder als Forstfläche und Teil des Landschaftsschutzgebiets Grunewald gewidmete, vormals von den Alliierten genutzte Teufelsberg-Plateau wieder in öffentliches Eigentum zu überführen?
2. Wann legt der Senat ein dem Nutzungsziel „Forstfläche“ entsprechendes Konzept vor und welche Maßnahmen sieht dieses Konzept vor zur Renaturierung des Areals, zur Beseitigung der nicht erhaltenswerten Gebäudeteile und zur Nachnutzung des Aussichtsturms und gegebenenfalls weiterer Gebäude?

17. Sebastian Czaja (FDP)

Verhindert die Politik die Sanierung des Strandbades Müggelsee?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Situation um das Strandbad Müggelsee und den Vorwurf der Stiftung Denkmalschutz, dass der Rat der Bürgermeister durch die Verweigerung der Aufstellung von Werbeflächen in der Stadt die Finanzierung der Sanierung verhindern würde?
2. Ist der Senat der Auffassung, dass die Situation des Strandbades Müggelsee mit der des Strandbades Wannsee vor wenigen Jahren vergleichbar ist und ein Erhalt am größten Badesee im Ostteil der Stadt auch politisch notwendig ist?